



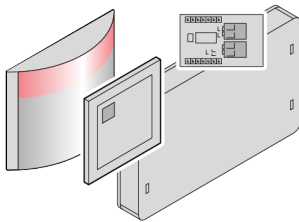
HDX-0114

Deso-System

Original-Betriebsanleitung

Deso-System kennenlernen

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?



Diese und weitere mitgeltende Betriebsanleitungen gelten für alle Geräte, die zusammen ein HDX-0114 Deso-System bilden. Übersicht über mitgeltende Betriebsanleitungen siehe „Betriebsanleitungen nutzen“, Seite 6.

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte Ihres Deso-Systems von diesen Betriebsanleitungen erfasst sind.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Deso-System wird in Einrichtungen eingesetzt, in denen desorientierte Patienten/Bewohner leben. Es löst einen Deso-Alarm aus, sobald ein Patient/Bewohner einen definierten Schutzbereich betritt, z. B. eine Tür.

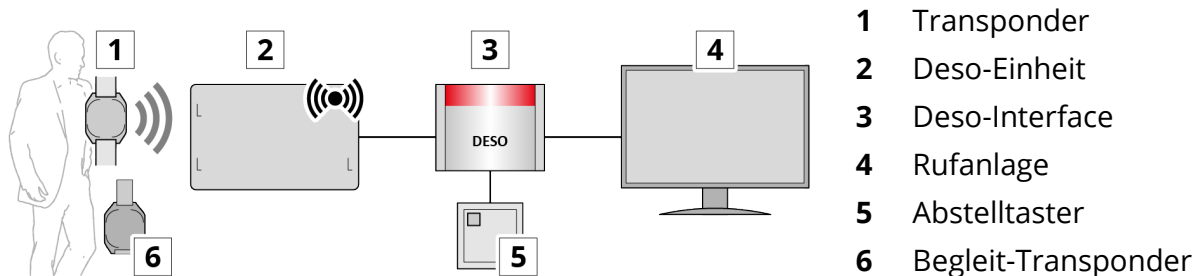
Das Deso-System kann wahlweise stand-alone betrieben werden oder in ein Rufsystem eingebunden werden.

Bestimmungswidrige Verwendung

Jede abweichende Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen.

Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Aufbau des Deso-Systems



Funktionsprinzip

- 1 Sobald der Transponder des Patienten/Bewohners in den Erfassungsbereich der Deso-Einheit gelangt, sendet er ein Deso-Signal.
- 2 Die Deso-Einheit empfängt das Deso-Signal, meldet akustisch per Piepser einen Deso-Alarm und leitet ihn an das Deso-Interface weiter.
- 3 Das Deso-Interface zeigt den Deso-Alarm per roter LED an und leitet ihn an das angeschlossene Rufsystem weiter.
- 4 Das angeschlossene Rufsystem zeigt je nach Typ des Deso-Systems an:
 - **Beim Deso-System mit Tür-Erkennung:**
Die örtliche Herkunft des Deso-Alarms (z. B. Tür 2.24)
 - **Beim Deso-System mit Transponder-Erkennung:**
Zusätzlich die Transponder-ID des auslösenden Patienten/Bewohners
- 5 Der Abstelltaster ermöglicht das Abstellen des Deso-Alarms sowie das Löschen von Störmeldungen.
- 6 In Anwesenheit von Begleitpersonal mit Begleit-Transponder kann sich der begleitete Patient/Bewohner frei bewegen, ohne einen Deso-Alarm auszulösen.

Technische Daten

FIX-0120 Deso-Interface für Deso-System mit Tür-Erkennung **FIX-0121 Deso-Interface für Deso-System mit Transponder-Erkennung**

Physikalische Daten	
Abmessungen (B x H x T)	145 x 115 x 35 mm
Gewicht	200 g
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL9010

Elektrische Daten	
Betriebsspannung U_N	24 V DC +15 % / -25 % (Systembus)
Stromaufnahme bei U_N	Ruhe: max. 50 mA
	Betrieb: max. 60 mA
Schutzart	IP20 (nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen)

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	Im Betrieb: 0...+40 °C
	Bei Lagerung: 0...+50 °C
Luftfeuchte	Im Betrieb: 10...90 %, nicht kondensierend
	Bei Lagerung: 5...95 %, nicht kondensierend

Besondere Hinweise	
	Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.

FTX-0030 Abstelltaster Deso

Physikalische Daten	
Abmessungen (B x H x T)	ohne Rahmen: 55 x 55 x 10 mm
	mit Rahmen: 80 x 80 x 10 mm
Gewicht	25 g
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL9010

Elektrische Daten	
Betriebsspannung U_N	10 V DC +15 % / -25 % (Zimmerbus)
Stromaufnahme bei U_N	Ruhe: max. 0,3 mA
	Betrieb: max. 3,0 mA
Schutzart	IP20 (nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen)

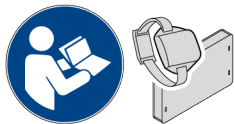
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	Im Betrieb: 0...+40 °C
	Bei Lagerung: 0...+50 °C
Luftfeuchte	Im Betrieb: 10...90 %, nicht kondensierend
	Bei Lagerung: 5...95 %, nicht kondensierend

Besondere Hinweise



Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.

HDX-0144 Deso-Einheit
HDX-01xx Transponder
HDX-0131 Begleit-Transponder mit Clip



Zu den Technischen Daten siehe die Betriebsanleitung für die Deso-Einheit und Transponder. Sie liegt als Buch dem Lieferumfang bei.

CE-Konformität



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.
Kontaktaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

Normative Hinweise

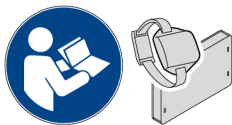
- Planung, Prüfung und Inbetriebnahme der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ gemäß DIN VDE 0834 durchgeführt werden.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleistet.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Bei diesem Gerät handelt es sich um Zubehör gemäß HeimMindBauV außerhalb der DIN VDE 0834.

Betriebsanleitungen nutzen

Erst lesen!



Machen Sie diese vorliegende Betriebsanleitung für alle zugänglich, die mit dem Deso-System umgehen. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durch.



Machen Sie sich mit der Betriebsanleitung für die Deso-Einheit und Transponder vertraut. Sie liegt als Buch dem Lieferumfang bei.

Ziffern und Symbole deuten

Die Ziffern und Symbole in dieser Betriebsanleitung haben folgende Bedeutung:

- | | |
|------------|--------------------------------------|
| 1, 2, 3... | Anleitung zum schrittweisen Vorgehen |
| ✓ | Ergebnis der bisherigen Schritte |
| → | Weiter mit der nächsten Aufgabe |

Signalwörter in Sicherheits- und Warnhinweisen deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Gefahrenabwehr und Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
 GEFAHR	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
 WARNUNG	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
 VORSICHT	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
 ACHTUNG	Warnt vor möglichen Sachschäden.
 HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Anleitung für technisches Personal

Planung und Ausführung

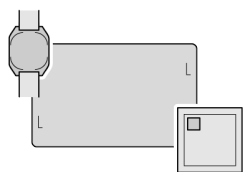


Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen grundlegenden Anforderungen an Planung und Ausführung des Rufsystems vertraut.

Der Hersteller stellt Ihnen dafür detaillierte Unterlagen zur Verfügung. Kontaktdaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

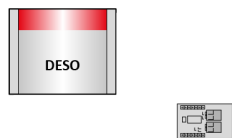
Komponenten für das Deso-System zusammenstellen

Stellen Sie sich Ihr Deso-System mit folgenden Komponenten zusammen:



Grundausrüstung

HDX-01xx	Transponder (Ausführung je nach Bestellung)
HDX-0144	Deso-Einheit
FTX-0030	Abstelltaster Deso



Auswahl: Deso-Interface

FIX-0120	Für Deso-System mit Tür-Erkennung
FIX-0121	Für Deso-System mit Transponder-Erkennung (Lieferung inkl. Steckplatine für die Deso-Einheit)



Optional: Begleit-Transponder

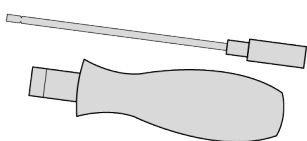
HDX-0131	Begleit-Transponder mit Clip
----------	------------------------------

Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Anschlussarbeiten von einer geschulten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Erforderliches Spezialwerkzeug beschaffen

Außer dem üblichen Standardwerkzeug wird benötigt:



Für die Leiterplattenklemmen:
Drehmoment-Schraubendreher
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie keines der Geräte an und nehmen Sie kein Gerät in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

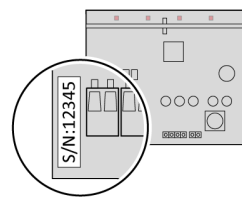
Was tun mit den Verpackungen?

Nutzen Sie die Verpackungen, um Geräte bis zum Gebrauch oder bei Unterbrechung des Gebrauchs zu lagern. Wenn eine Verpackung nicht mehr gebraucht wird:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift.
Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Seriennummern dokumentieren

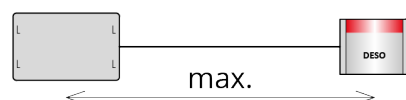
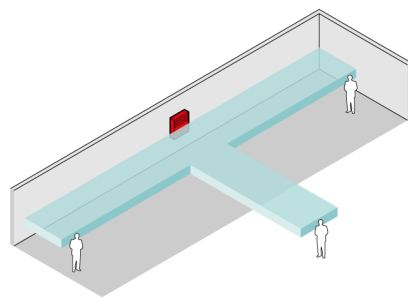


Um die Verwaltung des Rufsystems zu vereinfachen: Notieren Sie die Seriennummern der eingesetzten Geräte inklusiv der Zuordnungsdaten in einer Rufsystem-Übersicht.

Die Seriennummern der Geräte finden Sie auf der Platine oder auf dem Gehäuse.

Voraussetzungen für Montage und Anschluss prüfen

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:



- Am Montageort befinden sich keine verborgenen Rohre oder elektrische Leitungen.
- Der Montageort ist so gewählt, dass alle Bedienelemente gut erreichbar und alle Anzeigen gut erkennbar sind.
- Am Montageort deckt das Gerät den geforderten Erkennbarkeitsbereich ab. Details siehe DIN VDE 0834-1: 2016-06.
- Die Anlage ist gem. DIN VDE 0834-1:2016-06 normgerecht installiert.
- Es liegt kein Kurzschluss vor.
- Beim Deso-System mit Transponder-Erkennung: Der Abstand zwischen Deso-Einheit und Deso-Interface beträgt maximal 15 Meter.

Sicherheit bei der Montage

GEFAHR

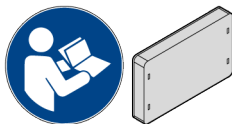
In verputzten und verkleideten Wänden und in abgehängten Decken können Leitungen oder Rohre verlaufen. Beim Anbohren besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags bzw. Gefahr durch austretendes Gas oder Wasser. Suchen Sie die Bohrstellen mit einem Leitungsfinder ab.

Grundsätzliches zum Umgang mit den Leiterplattenklemmen

ACHTUNG

Die kleinen Leiterplattenklemmen können bei Kraftanwendung beschädigt werden. Benutzen Sie einen Drehmoment-Schraubendreher mit max. 0,2 Nm.

Deso-Einheit montieren



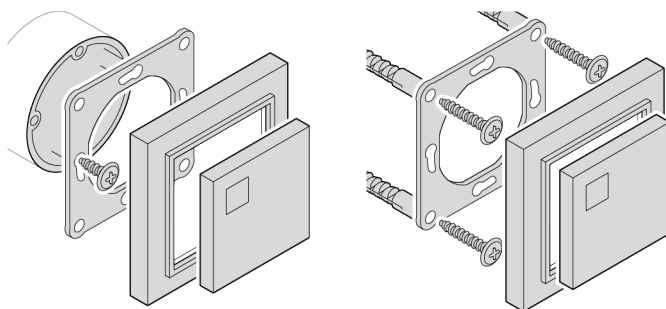
Montieren Sie die Deso-Einheit gemäß der beiliegenden Betriebsanleitung des Herstellers.



GEFAHR

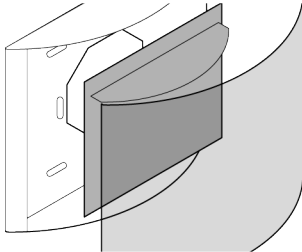
Verwenden Sie nicht das Steckernetzteil aus dem Lieferumfang. Es hat keine doppelte galvanische Trennung (2 x MOPP). Schließen Sie das Gerät an die 24 V DC Versorgungsspannung aus dem Systembus an.

Abstelltaster montieren

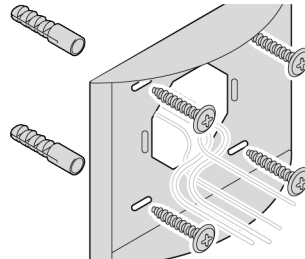
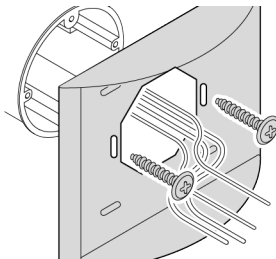


- 1 Über einer 60 mm UP-Dose: Schrauben Sie das Gehäuse auf die UP-Dose.
Bei fehlender UP-Dose: Dübeln Sie das Gehäuse an die Wand.
- 2 Schließen Sie die Platine an wie auf den Folgeseiten beschrieben.

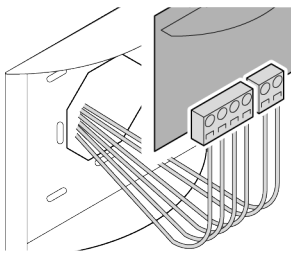
Deso-Interface montieren



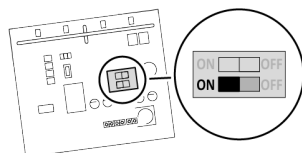
- 1** Schieben Sie die Deckfolie weg und nehmen Sie die Platine heraus.



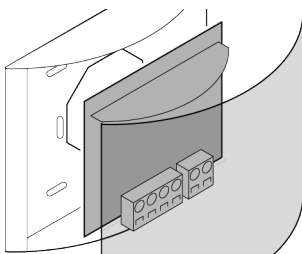
- 2** Deso-Interface montieren:
Über einer 60 mm UP-Dose:
Schrauben Sie das Gehäuse auf die UP-Dose.
Bei fehlender UP-Dose: Dübeln Sie das Gehäuse an die Wand.



- 3** Schließen Sie die Platine an wie auf den Folgeseiten beschrieben.

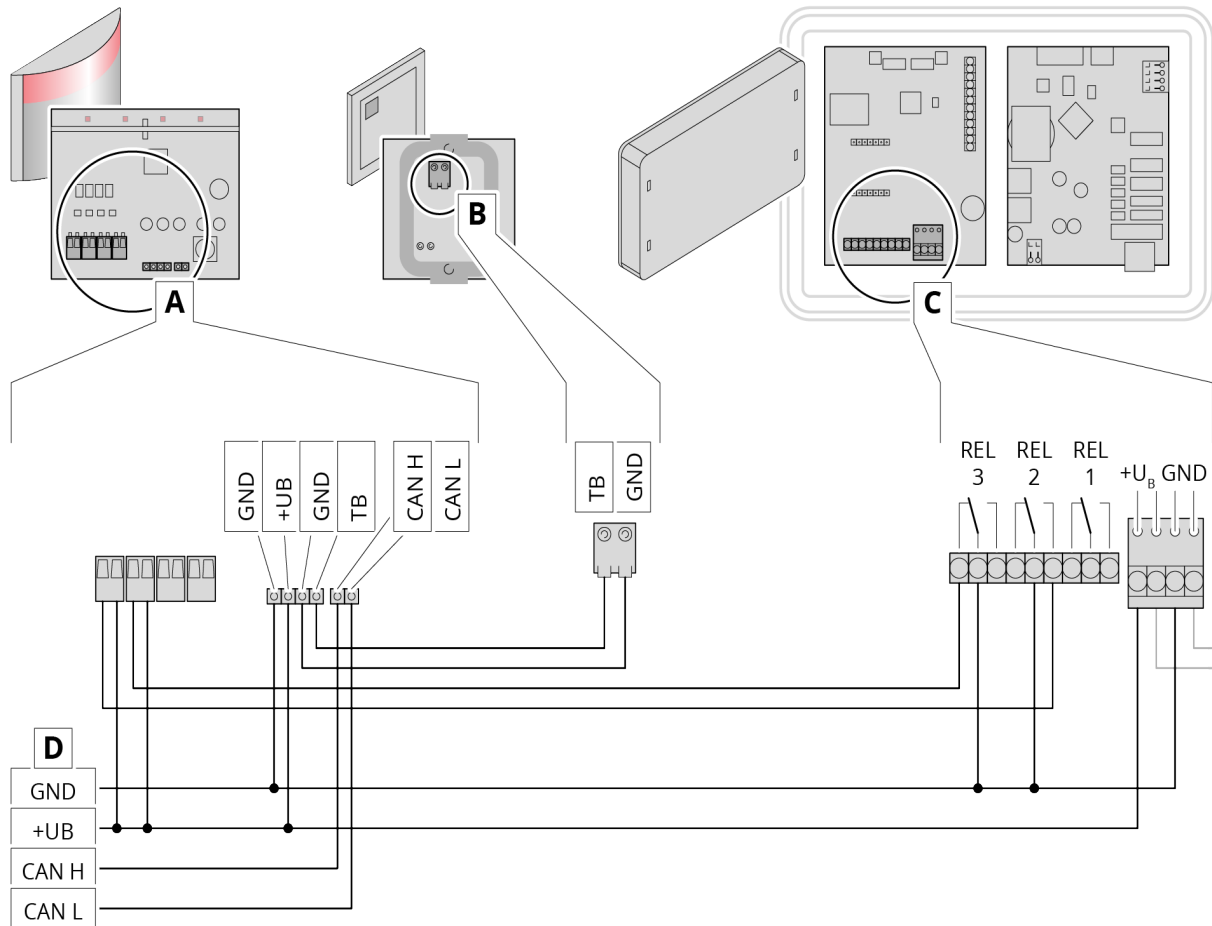


- 4** Wenn das Deso-Interface das letzte Gerät im Systembus ist:
Schalten Sie den Abschlusswiderstand ein.



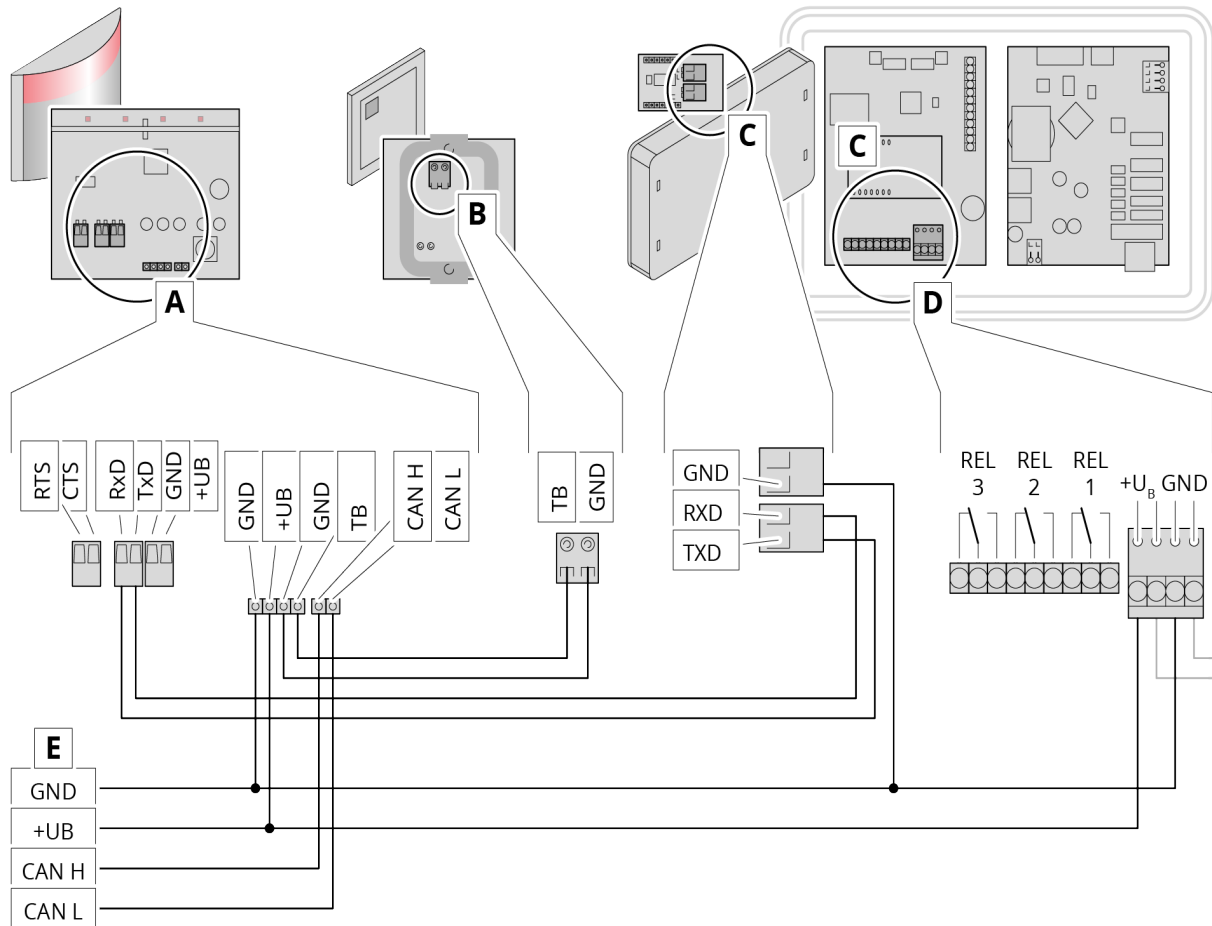
- 5** Setzen Sie die Platine und die Deckfolie wieder ein.

Deso-System mit Tür-Erkennung verdrahten

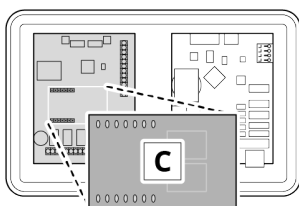


- A** FIX-0120 Deso-Interface
- B** FTX-0030 Abstelltaster Deso
- C** HDX-0144 Deso-Einheit
- D** Systembus

Deso-System mit Transponder-Erkennung verdrahten



- A** FIX-0121 Deso-Interface
- B** FTX-0030 Abstelltaster Deso
- C** Steckplatine für die Deso-Einheit (zusammen mit dem Deso-Interface geliefert)
- D** HDX-0144 Deso-Einheit
- E** Systembus



Nach den Anschlussarbeiten: Stecken Sie die Steckplatine auf die Platine der Deso-Einheit.

Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Das Deso-System darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind. Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Geräte initialisieren, programmieren und in Betrieb nehmen

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er die Geräte initialisiert, programmiert und in Betrieb nimmt. Die Anleitung dazu kann beim Hersteller angefordert werden. Siehe „Impressum“, letzte Seite.

Deso-System warten und instand halten

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte des Deso-Systems und die angeschlossene Rufanlage jederzeit betriebssicher sind. Befolgen Sie dazu das Regelwerk DIN VDE 0834-1:2016-06 (11.2 bis 11.4).

Geräte reparieren

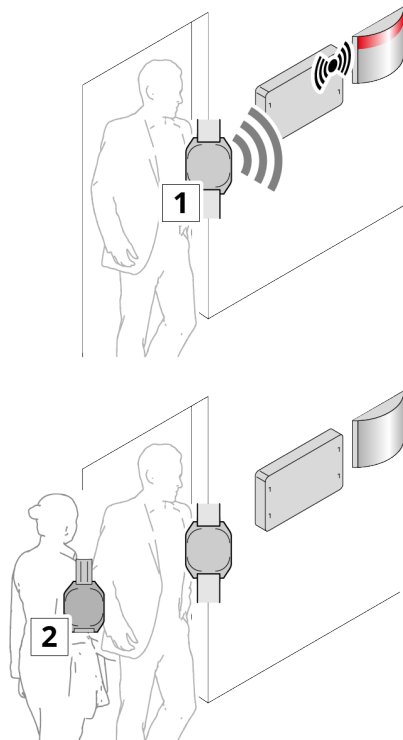


WARNUNG

**Alle Geräte erfüllen sicherheitsrelevante Aufgaben.
Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktion.
Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.**

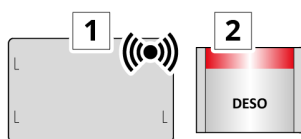
Anleitung für Bedienpersonal

Wie funktioniert das Deso-System?



- 1 Der Patient/Bewohner wird mit einem Transponder ausgestattet. Wenn er damit den Erfassungsbereich der Deso-Einheit betritt, löst er einen Deso-Alarm aus:
 - Die Deso-Einheit piepst.
 - Das Deso-Interface leuchtet rot.
 - Das angeschlossene Rufsystem zeigt den Deso-Alarm an.
- 2 Damit sich der Patient/Bewohner unter Aufsicht frei bewegen kann, erhält seine Begleitperson einen Begleit-Transponder. Dieser verhindert, dass ein Deso-Alarm ausgelöst wird.

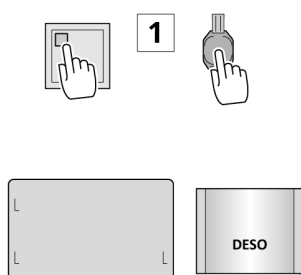
Deso-Alarm erkennen



Wenn ein Patient/Bewohner den Erfassungsbereich betritt:

- ✓ Die Deso-Einheit piepst.
- ✓ Das Deso-Interface leuchtet rot.

Deso-Alarm abstellen



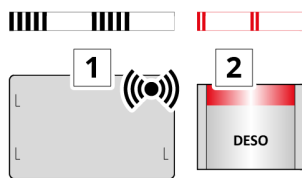
- 1 Drücken Sie den Abstelltaster.
Beim Deso-System mit Transponder-Erkennung:
Drücken Sie die Taste des Begleit-Transponders, wenn Sie sich im Erfassungsbereich befinden.
- ✓ Der Piepser verstummt.
 - ✓ Das Deso-Interface erlischt.
 - ✓ Der Deso-Alarm ist abgestellt.

Deso-Alarm verhindern

- 1 Statten Sie sich mit dem Begleit-Transponder aus.
- 2 Betreten Sie den Erfassungsbereich der Deso-Einheit, bevor der Patient/Bewohner hinzukommt.
- ✓ Die Deso-Einheit hat Ihre Anwesenheit registriert.
- 3 Lassen Sie den Patienten/Bewohner hinzukommen.
- ✓ Der Patient/Bewohner kann sich jetzt in Ihrer Anwesenheit frei bewegen, ohne einen Deso-Alarm auszulösen.

Störmeldung erkennen

Bei einer Störung löst das Deso-System eine Störmeldung aus. Die Art der Störung ist am Rhythmus der Anzeige erkennbar. Beispiel für eine schwache Transponder-Batterie:



- ✓ Die Deso-Einheit piepst 5 x je Sekunde.
- ✓ Das Deso-Interface leuchtet 2 x alle 20 Sekunden kurz auf.
- ✓ Beim Deso-System mit Transponder-Erkennung:
Das angeschlossene Rufsystem zeigt die schwache Batterie im Klartext an.
- ➔ Lassen Sie die Transponder-Batterie wechseln.
Siehe „Transponder-Batterie wechseln“, Seite 17.

Störmeldung abstellen

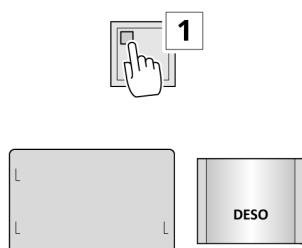
Beim Deso-System mit Tür-Erkennung

Die Störmeldung kann erst abgestellt werden, wenn die Ursache der Störung behoben ist. Bei anhaltender Störung ist das Drücken des Abstelltasters wirkungslos.

Beim Deso-System mit Transponder-Erkennung

Während der anhaltenden Störung kann die Störmeldung beliebig oft für 10 Minuten abgestellt werden. Danach kommt die Störmeldung jeweils erneut. Die Störmeldung kann erst dauerhaft abgestellt werden, wenn die Ursache der Störung behoben ist.

Störmeldung abstellen

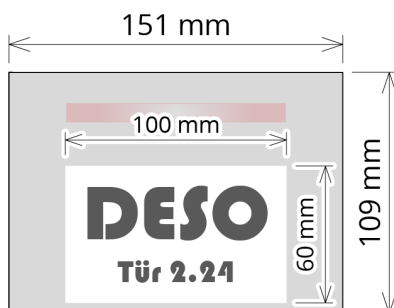


- 1 Drücken Sie den Abstelltaster
- ✓ Der Piepser verstummt.
- ✓ Das Deso-Interface erlischt.
- ✓ Die Störmeldung ist abgestellt.
- ✓ Das Deso-System ist wieder betriebsbereit.

Anleitung für Hilfskräfte

Einleger für das Deso-Interface herstellen und austauschen

Der Einleger kann gegen einen selbst hergestellten und beschrifteten Einleger ausgetauscht werden.



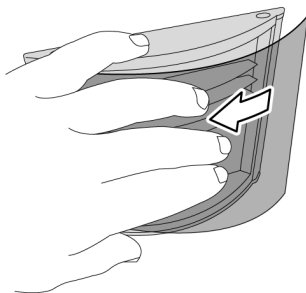
- 1 Gestalten Sie Ihren Einleger.

Abmessungen des Einlegers:

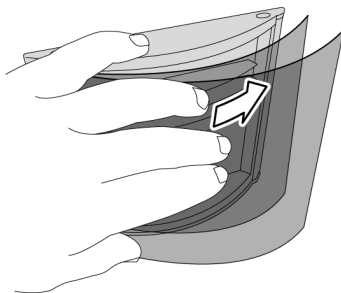
151 x 109 mm

Abmessungen der bedruckbaren Fläche:

100 x 60 mm

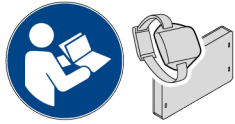


- 2 Nehmen Sie die Deckfolie heraus.



- 3 Setzen Sie den Einleger zusammen mit der Deckfolie in das Gehäuse ein.

Transponder-Batterie wechseln



Wechseln Sie die Transponder-Batterie gemäß der Betriebsanleitung für die Deso-Einheit und Transponder.

Verbrauchsmaterial und Verschleißteile beschaffen

ACHTUNG

**Die Geräte erfüllen sicherheitsrelevante Aufgaben.
Bei Verwendung nicht freigegebener Teile besteht die Gefahr von
Fehlfunktion.
Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers.**

Folgende Verbrauchsmaterialien und Verschleißteile sind beim Hersteller erhältlich:

6007-0015-2000	Knopfbatterie Typ 2032
5004-0012-2000	Medi-Band für Gehäuse mit verstärktem Steg mit Patentverschluss (Auslaufartikel)
5004-0012-2002	Ersatz Gewebearmband mit Patentverschluss 2.18 (Nachfolgerartikel)
5004-0012-2004	Umbauset Gewebearmband 2.18 mit Patentverschluss

Geräte bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie die Geräte zusammen mit dieser Betriebsanleitung in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerort, siehe „Technische Daten | Umgebungsbedingungen“.

Geräte reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Geräte desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberflächen des Geräts mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

ACHTUNG

**Die Geräte enthalten hitzeempfindliche Bauteile.
Bei Hitzeeinwirkung besteht die Gefahr der Zerstörung.
Sterilisieren Sie die Geräte nicht thermisch.**

Geräte entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Lassen Sie die Geräte gemäß den regionalen Entsorgungsvorschriften fachgerecht recyceln.

Entsorgen Sie die Geräte nicht in den Hausmüll!

Impressum

Angaben zum Hersteller

Cereda Systems GmbH
Kerkhagen 33
58513 Lüdenscheid

Telefon +49 2351 929 66-0
E-Mail info@cereda-systems.de
Internet www.cereda-systems.de

Angaben zu dieser Betriebsanleitung

Dateiname HDX-0114_DESO_BA_04_F_DE.DOCX
Ausgabedatum 30.09.2025

Urheberrechtsschutz © 2025 Cereda Systems GmbH
Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.